



**GEISTLICHE  
KONZERTE**

**2023**



## Übersicht Termine 2023

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 15.01. | 17.00 Uhr | Konzert zum Neuen Jahr<br>Thomas Stählker, Trompete<br>Sabrina Blüthmann, Orgel      |
| 12.02. | 17.00 Uhr | Après un rêve<br>Eva Bäuerle-Gözl, Harfe   |
| 19.03. | 17.00 Uhr | Be with us<br>Chorkonzert Cantissimo<br>Leitung: Daniel Lembeck                      |
| 23.04. | 17.00 Uhr | Salvator mundi<br>Kammerchor Westfalen-Bocholt<br>Leitung: Lucius Rühl               |
| 14.05. | 17.00 Uhr | Chorkonzert – zwischen geistlich und weltlich<br>legato m<br>Leitung: Phillip Gatzke |
| 17.09. | 17.00 Uhr | Chorkonzert<br>Canteklaer<br>Leitung: Jurriaan Poesse                                |
| 22.10. | 17.00 Uhr | Gitarrenfeuer<br>Fabian Zeller, Gitarre  |
| 19.11. | 17.00 Uhr | 28 days – ein musikalisches Reisetagebuch<br>Jürgen Saalman, Gitarre                 |
| 17.12. | 17.00 Uhr | Gaudete-Konzert der Westfälischen Schule<br>für Musik, Münster                       |

## ***Liebe Konzertbesucher\*in!***

Mit einer Frage möchte ich in diesem Jahr unsere Konzertreihe starten: Würden Sie den Rest ihres Lebens auf eine einsame Insel verbannt und sie dürften nur drei Lieblingsmusikstücke mitnehmen, für welche klingenden Stücke würden Sie sich entscheiden?

Dass diese Frage sehr schwer und auch nur subjektiv zu beantworten ist, versteht sich von selbst. Deshalb haben wir für Sie schon einmal eine kleine Auswahl bei unseren Konzerten in der St. Josefs-Kirche getroffen.

Gerade in der Zeit der Krisen – Coronapandemie / Ukraine-Krieg / Inflation / Energiekrise – kann es gut sein, dass Sie ein wenig Entspannung brauchen. Ich freue mich deshalb, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist Kirchenmusik in St. Josef lebendig werden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gute, entspannte, bereichernde Zeit und danke allen, die die Konzerte möglich machen.

Ihr

U. Messing, Pfr.

# Einladung zu Geistlichen Konzerten in St. Josef-Kinderhaus

Liebe Konzertbesucher\*in!

„Es gibt keine italienische Musik, auch keine deutsche und keine türkische – aber es gibt Musik.“ (Giuseppe Verdi, 1813-1901)

Vielleicht ist dieser Satz auch etwas überspitzt formuliert, aber ich finde, er trifft die Sache auf den Punkt. Musik ist eine allgemeine Sprache, jeder Mensch versteht sie und es herrscht eine gewisse Harmonie zwischen den Menschen, die die gleiche Musik im selben Augenblick hören.

Wie schön wäre es, schauen wir auf das Weltgeschehen, es würde mehr mit Musik gesprochen statt mit Waffen.

In dieser unsicheren Zeit, in den vielen Sorgen und Nöten, möchten wir mit unserer Konzertreihe dazu beitragen, für eine kleine Zeit das alles in den Hintergrund zu rücken oder vielleicht sogar vergessen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei unserer diesjährigen Konzertreihe und viele erholsame Momente.

Ihre Sabrina Blüthmann  
Kirchenmusikerin

**Sonntag, 15. Januar 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **Festliches Konzert zum Neuen Jahr für Orgel und Trompete**

*Musik für Orgel und Trompete aus verschiedenen Epochen  
Albinoni, Händel, Barber u. a.*

*Thomas Stählker, Trompete,  
Sabrina Blüthmann, Orgel*

Der gebürtige Warendorfer Trompeter **Thomas Stählker** studierte Trompete bei Albrecht Eichberger an der Musikhochschule in Münster und erweiterte seine Studien u. a. bei Konradin Groth (Berlin) und Friedemann Immer (Köln). Er widmet sich der Kombination Trompete / Orgel (CD-Einspielung bei Organum Classics) und der Interpretation alter Musik auf historischen Instrumenten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil seiner Arbeit liegt im instrumental- und sonderpädagogischen Bereich. Seit 2005 hat er einen Lehrauftrag für Trompete an der Musikhochschule in Münster und ist seit 2008 Stiftstrompeter der Pfarrei Sankt Mauritz in Münster.

**Sabrina Blüthmann** legte 2003 das Kirchenmusik-C-Examen ab. Von 2005 bis 2013 folgte das Studium der Kirchenmusik in Freiburg. 2010 absolvierte sie das B-Examen (Orgel bei Prof. K. Schnorr), 2013 das A-Examen (Orgel bei Prof. H. Deutsch). Bis 2014 schloß sich das Aufbaustudium „Advanced studies“ im Fach Orgel, ebenfalls bei Prof. H. Deutsch, an. Bereits ab 2002 war sie nebenamtlich als Chorleiterin und Organistin in Friesenheim-Schuttern und Friesenheim-Oberweier tätig. Seit Juli 2014 ist sie hauptamtliche Kirchenmusikerin an St. Marien und St. Josef in Münster-Kinderhaus. Darüber hinaus ist sie sowohl in Konzerten als Organistin, als auch mit dem Kourion-Orchester Münster als Cembalistin tätig.

Sonntag, 12. Februar 2023, 17.00 Uhr, St. Josef

## Après un rêve – musikalische Träume und Fantasien für Harfe

*Werke von Spohr, Fauré, Debussy u. a.*

*Eva Bäuerle-Gözl, Harfe*

Träume und Fantasien wurden von Komponisten ganz unterschiedlich musikalisch ausgedrückt. Kein Wunder: jeder Traum kann andere Facetten haben, mal dominiert der Zauber eines schönen Gefühls, mal eine unheimliche Vorahnung. Im Impressionismus haben viele Komponisten die unterschiedlichen Gefühle in ihren Kompositionen zum Klingen gebracht und ihnen so Gestalt verliehen. Die Harfe mit ihrer Vielfalt an Klängen ist dafür wunderbar geeignet.

**Eva Bäuerle-Gözl** studierte Harfe an der Hochschule für Musik, Detmold. Einen Schwerpunkt ihrer musikalischen Arbeit bildet die Kammermusik. So gestaltet sie vielseitige Programme mit zwei Harfen, mit Querflöte und Harfe sowie Liederabende mit Harfe und Mezzosopran.

Solistische Auftritte im Rahmen von Kirchenkonzerten, Lesungen, Vernissagen, die musikalische Gestaltung von Theaterinszenierungen und Kinderkonzerten zeigen ihre künstlerische Vielfalt. Märchenabende mit thematischen Schwerpunkten wie auch keltische Musik bilden dabei einen festen Bestandteil.

Eva Bäuerle-Gözl unterrichtet das Fach Harfe an der Westfälischen Schule für Musik in Münster und im Musikschulkreis Lüdinghausen. Sie ist Dozentin an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Fachbereich der Musikpädagogik.

**Sonntag, 19. März 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **„Be with us“**

*Werke von Debussy, Grieg, Poulenc u. a.*

*Kammerchor Cantissimo, Leitung: Daniel Lembeck*

Mitte 2019 gründete sich ein neuer Kammerchor in Münster: das Ensemble „**cantissimo**“. Künstlerischer Leiter ist mit Daniel Lembeck ein versierter, inspirierender Chorleiter, der beruflich am Gymnasium Marienschule Münster wirkt. Nach dem ersten Konzert im Februar 2020 legte die Corona-Pandemie alles lahm, auch den Chor. So bald wie möglich wurden die Proben wieder aufgenommen. Im Sommer 2022 wirkte der Chor bei der Theaterproduktion „Im Strom“ des „theater en face“ mit. Beim Konzert „Be with us“ („Bleib bei uns“) stellt „cantissimo“ unbekanntere Chorwerke von bekannten Komponisten wie Claude Debussy, Edvard Grieg und Francis Poulenc sowie weitere Chorwerke überwiegend skandinavischer Komponisten vor.

Das Konzertprogramm am 19. März, dem „Josefstag“ und dem Sonntag „Laetare“ („Freu dich“), berücksichtigt das Patronatsfest der Gemeinde St. Josef und den fröhlicheren Charakter des 4. Fastensonntags.

**Sonntag, 23. April 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **Salvator mundi**

*Werke von Anchieta, Schein, Brahms, Reger, Ives u. a.*

*Kammerchor Westfalen Bocholt, Leitung: Lucius Rühl*

Der **Kammerchor Westfalen** wurde im Herbst 1997 von Max Kuon gegründet und dreizehn Jahre lang geleitet. Er besteht aus erfahrenen Sängerinnen und Sängern vorwiegend aus der Region Niederrhein und dem Ruhrgebiet. Die einzelnen Programme werden als Projekte je nach Erfordernis der Werke von einer unterschiedlichen Zahl von Mitwirkenden gestaltet. Neben den großen Oratorienwerken des Barock erarbeitete sich der Chor in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Programm von der Renaissance bis zur Moderne. Neben Auftritten in Münster, Berlin und den Niederlanden blieben Bocholt und seine Nachbarstädte der Schwerpunkt seiner Konzerttätigkeit.

Nach dem Tod von Max Kuon übernahm Lucius Rühl die Leitung. Er studierte an der Folkwang-Hochschule in Essen Kirchenmusik und in Detmold Tonmeister und Klavier. Gleichzeitig begann er eine rege Konzerttätigkeit als Pianist, Cembalist, Dirigent und Ensemblesänger. Es folgten Produktionen für den WDR und internationale Auftritte bei Festivals für Alte Musik. Daneben ist er ein gefragter Liedbegleiter. Zusammenarbeit mit Dorothee Miels. Als Cembalist musizierte er mit dem Kölner Kammerorchester, mit Frank-Peter Zimmermann, Isabelle Faust, Barbara Schlick... Für seine Chorarbeit arbeitet Rühl mit verschiedenen Barockorchestern zusammen. Er gestaltete u. a. die großen Silvesterkonzerte im Xantener Dom.

Es kommen geistliche Chorwerke aus dem 15. - 20. Jahrhundert zu Gehör.

**Sonntag, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **Chorkonzert - Zwischen geistlich und weltlich**

*Werke von Pearsall, Brahms, Bairstow, Mendelssohn, Neumann, Gatzke*

*Kammerchor legato m, Leitung: Phillip Gatzke*

Der junge und ambitionierte Kammerchor **legato m** hat sich im Oktober 2017 unter der Leitung von Phillip Gatzke gegründet. Seitdem studiert das freie Ensemble mehrstimmige a-cappella-Literatur aus verschiedenen musikalischen Stilepochen ein. Ziel sind abwechslungsreiche, anspruchsvolle Programme für schöne und kurzweilige Konzerte, mit denen an wechselnden Orten aufgetreten wird. Derzeit umfasst der Chor 30 Sänger\*innen, die mit Leidenschaft gemeinsam musizieren.

Die Grundlagen des Dirigates lernte Phillip Gatzke bei seinem Vater und war schon im jungen Alter mit der Leitung von Kinder-, Jugend- und Kirchenchören betraut. Neben seiner freiberuflichen Tätigkeit als Organist wurde er für Aushilfstätigkeiten von diversen Chören engagiert (bspw. Universitätschor Lübeck). Seine kirchenmusikalische Ausbildung setzte Phillip Gatzke mit dem Abschluss zum C-Kantor, diversen Chorleitungskursen z. B. bei Carsten Borkowski und Prof. Müller-Lorenz sowie einem Meisterkurs bei Hans-Joachim Lustig (I Vocalisti / Sonux) fort. Im Studium der Schulmusik wurde Phillip Gatzke weiter in den Fächern Chor- und Ensembleleitung unterrichtet, u. a. von Prof. Gerd Müller-Lorenz, Prof. Kerstin Behnke und Vladimir Yaskorski. Ebenfalls beschäftigt er sich mit der Komposition kleinerer Stücke für unterschiedliche Besetzungen. Das Studium in Lübeck beendete er nicht und entschied sich, seinen Weg als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Universität weiterzuführen, was ihn nach Münster brachte. Dort gründete er im Oktober 2017 den jungen Kammerchor legato m.

**Sonntag, 17. September 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **Chorkonzert**

*Werke von Tomás Luis de Victoria, Gabriel Jackson u. a.*

*Canteklaer Leitung: Jurriaan Poesse*

Der Chor **Canteklaer**, der 1989 gegründet wurde, besteht aus 18 geschulten Amateursänger\*innen und wird seit Oktober 2021 von dem Dirigenten Jurriaan Poesse geleitet. Canteklaer singt klassische Werke aus allen Stilepochen. Im Jahr 2015 gewann der Chor den ersten Preis beim Chorwettbewerb im Kloster Frenswegen.

Jurriaan Poesse (1993) studierte Musiklehrer am ArtEZ Konservatorium Enschede und den Bachelor und Master Chorleitung bei Klaas Stok am ArtEZ Konservatorium Zwolle. 2015 gründete er gemeinsam mit Kommilitonen den "ArtEZ Project Choir", aus dem der ambitionierte und vielseitige Chor "Vokalensemble Cordier" hervorging, der neben einem Schwerpunkt auf Renaissance und zeitgenössischer klassischer Musik auch jungen Komponisten eine Bühne bietet.

Jurriaan Poesse ist Dirigent von verschiedenen Chören und arbeitet als Kantor in der protestantischen Gemeinde Zutphen. Er besuchte Meisterkurse bei James MacMillan, Morten Lauridsen, den King's Singers, Stile Antico, Anúna und 2017 den Kurt Thomas Course (professioneller Kammerchor der Gruppe D).

Neben dem Dirigieren ist er auch als Chorsänger und gelegentlich als Solist (Bass/Bariton) tätig.

**Sonntag, 22. Oktober 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **Gitarrenfeuer**

*Fabian Zeller, Gitarre*

Als Grenzgänger zwischen den Welten verbindet der deutsch-portugiesische Gitarrist und Komponist **Fabian Zeller** die emotionale Intensität des Fado mit der fundierten Struktur populärer wie auch klassischer Musiktraditionen. Dass er als außergewöhnlicher Magier auf seinem Instrument gilt, bestätigte nicht zuletzt die Gitarrenlegende Carlo Domeniconi: „Solche Musiker braucht die Gitarre.“

Ob als gefragter Solist von Orchestern wie der Robert-Schumann-Philharmonie mit dem weltberühmten „Concierto de Aranjuez“, ob mit seinem Soloprogramm, von dem 2018 die CD „Novo Mundo“ erschien, oder in Projekten wie dem „Duo Resonado“ oder der Groove Jazz-Band „Flowin Tension“ – der junge Künstler verschaffte sich bereits sowohl bei wichtigen Festivals wie den „Darmstädter Gitarrentagen“ als auch in Konzertsälen in Südamerika, Asien, Afrika und vielen europäischen Metropolen enorme Anerkennung. Seine Konzerte gelten bei Publikum und Presse als „Gitarrenfeuer“ (Ostseezeitung). Seine Kompositionen werden bei renommierten Verlagen wie Acoustic Music und Edition Margaux Berlin verlegt.

Fabian Zeller studierte in Deutschland und Brasilien und gehört zu den wenigen ausgewählten Musikern, die an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden das Fach „Akustische Gitarre-Jazz/Rock/Pop“ in der Meisterklasse belegten. Er war Finalist des European Guitar Award 2016 und ist seit 2021 mit einem Lehrauftrag der Hochschule für Musik als Dozent für Gitarre und Ensembles am Landesgymnasium für Musik in Dresden tätig.

Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des „Gitarrenfestival Dresden“.

**Sonntag, 19. November 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **28 days – ein musikalisches Reisetagebuch**

*Jürgen Saalman, Gitarre*

Das facettenreiche Reisetagebuch „28 DAYS“ von **Jürgen Saalman** umfasst 28 Kompositionen. Jede ist an einem einzigen Tag, inspiriert durch Augenblicke, entstanden. Jede ist ein musikalischer Eintrag in ein Tagebuch einer Reise durch Dänemark und Norwegen.

Pressestimmen:

„Es hat etwas ganz Meditatives und Beruhigendes. Wenn man etwas zur Entschleunigung braucht, ist das perfekt. Das ist wirklich feindosiert, melodiös und ganz wohltuend.“ MDR Kultur

"Ein schönes Album für Gitarre ist auf diesem Trip entstanden. Der Mut hat sich gelohnt, Experiment gelungen!". HR2 Kultur

"Diese Musik fängt das besondere Flair der skandinavischen Pop-nahen Instrumentalmusik bestens ein." Magazin Akustik Gitarre

„Ein wunderschönes Album für besinnliche und gemütliche Tage.“ Lokallust

**Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr, St. Josef**

## **Gaudete-Konzert**

*Musik zur Weihnachts- und Adventszeit mit Werken vom Barock bis zur Moderne*

*Solisten und Ensembles der Westfälischen Schule für Musik Münster*

Auch in diesem Jahr zeichnet sich das in Kinderhaus zur Tradition gewordene weihnachtliche Gaudete-Konzert durch eine ansprechende Mischung aus Vokalmusik und instrumental-solistischen Beiträgen aus.

Wie auch in den vergangenen Jahren tritt der Chor „Bon tempo“ unter der Leitung von Dr. Gudrun Koch auf. In diesem gemischten Ensemble wird die ganze Bandbreite geistlicher und weltlicher Chorliteratur gesungen. Mit einer Auswahl seines Repertoires, das von Alter Musik über klassische und romantische Lieder bis hin zu modernen Songs reicht, zaubert „Bon tempo“ eine stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre.

Ergänzt wird das Programm durch weitere Vokalensembles der Westfälischen Schule für Musik sowie durch anspruchsvolle Instrumentalmusik verschiedener kleinerer Ensembles oder einzelner solistischer Auftritte.



